

Konzeptpapier zum MTRA-INNOVATIONSPREIS

Einmal jährlich schreibt der VMTRO den MTRA-Innovationspreis aus, der mit Unterstützung von OPASCA mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotiert ist. Das Preisgeld wird von der Firma OPASCA gestiftet.

Der MTRA-Innovationspreis ist der erste deutsche Innovationspreis für MTRAs. Die Arbeit kann in vier Kategorien eingereicht werden: „Workflow-Management“, „Patientenwohlbefinden“, „Interdisziplinäre Kommunikation“, „Vernetzung & Digitalisierung“.

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Mitarbeiter, die in einer deutschen Einrichtung als Medizintechnische Radiologie-Assistenten im klinischen Patientenbetrieb arbeiten. Die vorgestellten Innovationen müssen überwiegend im Inland entwickelt worden sein. Bewerbungen können sich Teams, aber auch interdisziplinäre Personengruppen oder Einzelpersonen.

Bewerbungen können ausschließlich per E-Mail eingereicht werden.

Beispielbewerbungsunterlagen:

- Projektkonzept, die Idee
- Beschreibung der Innovation (z.B. Strategie, Ziele, Aufgaben, Herausforderungen)
- Innovationsdynamik (z.B. Kreativität, Methoden, Prozesse)
- (subjektiver) Nutzen für die Mitarbeiter und/oder die Patienten
- Alleinstellungsmerkmal
- Zusätzliche Anwendungsmöglichkeiten bzw. weitere Einsatzfelder
- Wirtschaftlichkeit: Einfluss bzw. Auswirkung auf den Workflow (beispielsweise Steigerung der Effizienz, Steigerung der Patientenzufriedenheit, Förderung einer positiven Arbeitsatmosphäre, Zentrierung, Verfügbarkeit und Transparenz von Know-how usw.)
- Berücksichtigung des Energie- und Ressourceneinsatzes
- Kooperationen, interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Persönliche Angaben, Lebenslauf

Teilnahmebedingungen und Organisatorisches

1. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland. Die vorgestellten Innovationen müssen überwiegend im Inland entwickelt worden sein. Einschränkungen hinsichtlich der Rechtsform bestehen nicht.
2. Grundsätzlich können nur eigene Innovationen eingereicht werden.
3. Die Teilnehmer sichern zu, wahrheitsgemäße Angaben zu machen, und dass durch die eingereichten Innovationen Rechte Dritter, insbesondere gewerbliche Schutzrechte, nicht verletzt werden.
4. Die Bewerbung ist frei gestaltbar und ist per E-Mail an info@mtar-strahlentherapie.de einzureichen. Die Bewerbung ist dabei einer der zur Auswahl stehenden Kategorien zuzuordnen.
5. Es werden nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen berücksichtigt.
6. Die Bewerbungen werden von der Jury beurteilt.
7. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei. Entstandene Aufwendungen können nicht übernommen werden.
8. Mitglieder der Jury sowie die Institutionen, mit denen die Mitglieder der Jury ein Arbeitsverhältnis haben, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Rechtliche Rahmenbedingungen und Haftung

1. Der/die Sieger und Finalisten des Innovationspreises dürfen/darf das Signet des Innovationspreises auf ihrer Webseite führen sowie in allen einrichtungseigenen Unterlagen und Dokumenten verwenden.
2. Der/die Sieger und Finalist/en werden auf der Webseite des VMTRO und OPASCA veröffentlicht und im Rahmen einer Preisverleihung prämiert. Im Rahmen der Preisverleihung und begleitender Berichterstattung können die Namen der Teilnehmer mit Projektkurzbeschreibung ihrer Einreichung bekannt gegeben werden.
3. Die Entscheidung über die Preisvergabe liegt allein bei der Jury. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Prämierung. Sollte eine Prämierung erfolgen, obgleich ein Verstoß gegen die Teilnahmebedingungen vorliegt, behält sich der Veranstalter vor, die Prämierung zurückzunehmen, die Auszeichnung einzuziehen und den Teilnehmer nachträglich auszuschließen. Dies gilt insbesondere für die Teilnahme mit einer Innovation, mit der Rechte Dritter verletzt werden.
4. Der/die Sieger und Finalist/en werden spätestens 14 Tage vor einer Preisverleihung und einer Einstellung auf der Webseite des VMTRO und OPASCA über ihren Status als Sieger oder Finalist informiert, damit Ihnen Zeit bleibt, ggf. eigene Schutzrechte vor Veröffentlichung zu beantragen.
5. Der Veranstalter haftet nicht für die von den teilnehmenden Einrichtungen eingereichten Innovationen. An den eingereichten Innovationen stehen dem Veranstalter keine Rechte zu, er macht sich die Innovationen nicht zu Eigen. Insbesondere übernimmt der Veranstalter keine Haftung bei möglichen Verletzungen von gewerblichen Schutzrechten durch die eingereichten oder prämierten Innovationen. Eine Prüfung, ob die eingereichten Teilnehmerbeiträge Rechte Dritter verletzen, erfolgt nicht.
6. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ablauf der Wettbewerbsrunde

1. **BEWERBUNG:** Bewerbungen können bis zum 29. Februar jeden Jahres per E-Mail an info@mtar-strahlentherapie.de eingereicht werden. Mittels der Bewerbungsunterlagen werden Informationen über die Innovation erfasst. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich per E-Mail und ist vertraulich.

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Einrichtungen mit Hauptsitz oder Niederlassung in Deutschland. Die vorgestellten Innovationen müssen überwiegend im Inland entwickelt worden sein.
2. **NOMINIERUNG:** Im zweiten Schritt prüft die Jury die Bewerbungen anhand der Bewertungskriterien und nominiert die Finalisten.
3. Die Jury bestehend aus - Frau Birgit Schlömp - ltd. MTRA (Hattingen) – VMTRO Vorstand, Frau Ines Richter - MTRA (Wiesbaden) – VMTRO Vorstand und Herr David Unger – MTRA (Leipzig) – VMTRO Vorstand wählt unabhängig und frei aus den Finalisten den/die Sieger aus, der/die im Rahmen der Jahrestagung des VMTRO prämiert wird/werden.
Alle qualifizierten Einreichungen erhalten eine Bestätigung.
4. **PRÄSENTATIONSMÖGLICHKEITEN:** Anlässlich der Preisverleihung im Rahmen der Jahrestagung des VMTRO sowie in Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem MTRA-Innovationspreis ist/sind der/die Sieger gebeten, ihre Innovation vorzustellen.